Schiersteiner Zeitung

Enzeigen toften bie einspaltige Kolonelzeile ober beren Raum 60 Big. Reflamen 100 Big.

Bezugspreis
monatlich 180 Bfg., mit Bringertohn 200 Bfg. Durch bie Bof:
bezogen viertellähelich 6.00 Mt.
eusicht, Bestellagth

Inferate für ansmartige Bei-tungen werben ju Driginal-preifen bermittelt.

Fernruf Rr. 584.

Amts: Blatt für Schierstein und uma

Amzeigen Blatt für Schierstein und Umgegend (Schierfleiner Ameiger) — (Schierfleiner Nachrichten) — (Schierfleiner Tagblatt) (Schierfleiner Menef Machrichten) - (Miederwalinfer Beitung)

Poftichedfonto Frantfurt (Main) Rr. 16681.

Ericeini : Dienstage. Donnerstage, Cametage Drud unb Berlag Brobft'ide Budbruderri Schierftein. Berantwortlicher Schriftleiler Bilgelm Brobit, Schlerffein.

Fernruf Rr. 584

28. Jahrgang

Dienstag, den 22. Juni 1920.

Wirft Bulow.

tft, irgend welche Arbeiten gu leiften.

Die Bahl ber Abgeordneten.

3m Berliner, Reichstagsgebaube ift man gegenwartig umit beschäftigt, im großen Gipungefante bie Abgeord denplate zu vermehren. Das war schon einmal notwen ig. Ter Reichstag zählte 397 Mitglieber, die Rationalriammlung 423. Der neue Reichstag aber besteht aus
ist ober 462 Bollsverireiern. Ob es gelingen wird, auch iges Mehr an Siben zu beschaffen, ist fraglich. Glückt es th, fo wird man fich bamit troften muffen, baft felbft ben bestbeinchten Situngen fo und fo viele Abgeordit feblen. An Sitgelegenheiten wirb es auch funfua ibt mangeln. Aber eine erhebliche weitere Bermebrung Relchstagsmitglieber wurbe in biefer Begiebung Berigfeiten und Unannehmlichfeiten berurfachen. Manbe werben bereite fragen ob mit ber jeht erreichten Babl Bollsvertretern bes Ginten nicht icon guviel getan Parifter hat ber jebige Reicheminifter bes Innern, bei ber Beratung bes Bablgefebes für ben neuen ichetag mit bem hinweis qu berubigen gefucht, bak a beutiche Reichstag mit Rudficht auf Deutschlands Ginbetgabt weniger Mitglieder gable als andere Parla-

Die erfie frangofitche Nationalvetfammlung batte eine ang nicht weniger al. 1145 Mitalieber. Gelbft im Muttonaren Gronfreich fab man ein, bag biefe Babt d ju boch war. Die gesetgebende Bersammlung und it Konvent batien nur noch 750 bis 780 Mitcheder. benso statt war die französische Rationalversammlung 18-18 und die von 1871. Dagegen i ber unier bein Antierreich, unter ben Bourbonen, unter bem Infiift und unter bem briften Raiferreich in ber franben Rammer nur 200 bis 300 Delegierte. In ber jebiftangolifden Republit ift bie Deputiertenfammer 589 600 Mitalieber fiart gemejen. Ungefahr ebenfo ftart bas englische Unterhaus.

Bit bleien Rablen berglichen nimmt fich bie Starfe fin wenig fiarter war früber bie italienische Depumanner bie 47? Mitglieber gablte. Das Reprafen-mans ber Bereinigten Staaten bon Rorbamerifa ift abnficher Grarfe, feine Mitgliebergabl betragt 48%. Strau biefelbe Migliederzahl wie ber alte bentiche Die Bitgliedergahl ber ruffifchen Duma betrug utlich weit über 500, wurde bann aber auf 442 ber t. Bieberholt bermehrt worben, und gwar auf bon Berfaffungs- und Bablrechts-Menberungen, ift thecordnetenhaus bes ebemaligen Ocherreich Ur-fich hatte biefe Bolls ober richtiger Bollervertre-163 Mitglieber. Dann flieg bie Zahl auf 425 und

find bamit rergliden, ift bie Babl ber Mitglieber beneichen Reichstags nicht ju groß. Aber roie auch sei, ob biese Zahl angemessen ist ober nicht, die tsache bleibt, daß der Reichstag heilsame Gesetze bestit und gute Politist macht. Ob es dazu kommen

> Bur Tagesgeschichte. Abitimmung in Oftpreugen.

Ber Denifte Schupbund teilt mit: Die Erfcmerin ble bent Tronsport ber fimmberechtigten Oft- und tingen in die hermat burch die pointschen Bertebretinem Greifabrifdein bes Edunvundes ausgestatteten ben fich aufs genaueste an ben borgeschriebenen Reiund Bug befontere aud, fur bie Rudreife halten. gestellt sind. Im Interesse ber Gesamtheit ber errchiteten bat die Gisenbabnverwaltung bie Beanderer ale ber vorgeichriebenen Buge für unteffart. Gur rentorengegangene ober verfallene ine fann ber Denifche Schutbund, ber jeben ausen Behrichein bezohlen muß, feinen Erfat leiften. finnern unter ben Grimmberechtigten voraubengen, Etariche Edutbund weiter mit, bag alle auf meroti berüglichen Mitteilungen nur bann als verund suverlöffig angujeben find, wenn fie vom Echupbund berrührend gefennzeichnet find, ber Die Eransportfragen bearbeitet.

Ergberger.

Darlamentarifchen Areifen erfahren wir, bag bie pariei Erzberger nicht baran binbein tonne, fein ausginiben. Er habe aber feine Gelegenheit mehr. beren Einstuß auf die Partiei geltend gu machen. werbe man ibm soviel Zurudhaltung auferlegen. benn er einfielt, ba' es ihm nicht möglich

In politifchen Arcifen wird wenn auch mur in mittelbarem Bujammenhang mit ber gegentoartigen Rrife, in ben leiten Tagen wieberholt ber Rame ber Gurfien Bu. I o w genanni. Man ipricht bavon, bag ber frithere Reichetongler von einfinfreicher Geite für eine besondere Berwendung in Ausficht genommen fei. Die Distuffion fiber biefe Arnge in ber Ceffentlichfeit wird allerbungs erft bann eröffnet werben, wenn die pelitifche Lage einbentig ge-flart ift. Burt. Bulom felbft fcheint nicht abgeneigt au fein, fich erneut am politifchen Leben gu beteiligen. Bie wir guverlaffig erfahren, tielt fich Burft Bulow biefer Tage in Berlin auf und bleibt auch fur bie nachfte Beit

Gine internationale Unleibe.

Die frangofiiche Breffe beschäftigt fich jehr eingebent mit ber Frage einer internationalen Unleibe, bei ber and Die Bedürfniffe Denifchlands berudfichtigt wurben. Dage fcpreibt ber "Temps" in einem obne Sweifel infpirierter Urtifel folgendes. Denischland jugrunde gu richten, ift we ber ber resunich ber Millierten, noch liegt bies in ihren Intereffe, aber bies liegt auch noch viel weniger im In. fereffe Beutschlands, und barum ware es bie Bflicht ber Deutschen, fich in biefer Sinficht vernünftiger ju erweisen. Die Alliierten baben bie gröfte Bollmacht und es ift Deutschland, bas bogu verpflichtet ift, fich mit benjenigen Bedingungen einverftanben ju erflaren, bie ibm auferlegt werben. Ginerfeits mint Denifchland begreifen, wenn es in irgend einer Beife gegen Se internationalen Anleiben Front machen wurde, fich im gleichen Augenblide bes baupifachlichften Intereffes berauben wurde, bas bie MIflierten an bem Bieberaufbau von Deutschland haben, und bies gi't bauptfachlich mit Begug auf Granfreich Weiter muß filan fagen, bag bie Bebauptung ber beutschen Rei-tungen, benen gufolge Demistland fich felbft wieber et bolen tonne, im Austonde als unrichtig erachtet wird. Deutschland ift ebenso wie feine Glaubiger baran intereffiert, dast die allierien Regierungen einbeitlich vorgeben und in einbeilicher Weise auf der Ausführung der Webingungen des Versaister Bertrags bestehen. Soweit wir es beutfeilen tonnen, barf boron fein Ametfel gebent werben, baf bie frangofifchenglifche Berfianbigung in biefer Sinficht eine vollfommene Hebereinstimmung gezeigt bat

Bur Sonfereng in Cha.

Mus Berfiner biplomatifchen Areifen erfahren wir, baß die Ronfereng von Cha am 15. Juli erft beginnen werbe-Die Ronfereng bon Bouloane wird borausfichtlich vier Tage bauern Cobann branche man noch ungefähr Tage Beit, um bie Borbereitungen für Gpa gu freffen. Die Alftlerten wurden mit einem fertigen Programm nach

Die Entwaffnung Dentichlands

Die Boifchaftertouferens bat unter bem Bornt Jules Cambons bie Entidelbung getroffen, über bie Grage ber Entwaffnung Dentidlands. Diefe Entideibung entfpricht ber bes interalliterien militärifchen Romitees unb wird den Regierungschefe, die in Boulogne versammelt find mitgeteilt. In diefer offiziellen Mitfeilung bemerkt ber Temps", dost die Sibnig nur von furger Daner gewefen fei, ba bie Mitglieber bes Botichafterrates im Beicheibung bes Oberften Rates nicht veröffentlicht murbe, glaubt ber "Tempe" ju wiffen, bat bas beutiche Geer in-nerbalb ber fefigefesten Reit, alse bis jum 10. Juli auf 100 000 Mann gurildgeführt werben miffe. 3m Galle bie bentiche Aritec bon 100 000 Mann nicht genugen folite. utit bie innere Orbnung aufrechiguerhalten, muffte gu Schaffung regionaler Polizeitruppen geidritten merben.

Rein Geheimbefehl.

Amilich wird befannigegeben; Das "Echo bu Ribin" bom 31. Mat brachte ben Wortfant eines angeutiden Gebeimbefehls bes Reichswehrminifteriums mit ber Unterfchrift Cherft & e pe, in bem bie Unterbringung ber bisberigen aftiven und inchtiven Offigiere in quien Stellungen geforbert wirb, bamit man ibeter auf fie gurfidgreifen tonne. Gin Befehl gleichen ober abntichen Wortlants erging vom Reichemehrminificrium viemals. Es fann fich nut um eine Galichung banbeln

Franfreich und ber Batifan.

Die frangofische Regierung batte in ber Rammer eine Borlage eingebracht, in ber Mittel verlangt wurden für bie bauernbe Ernenming eines Botichaftere beim Baufan, Die Borlage ift nicht nur in ber Rammer auf Wiberftanb geftogen, fonbern es haben fich and Schwierigfeiten bei ben Berhandlungen mit bem Batitan ergeben, ber fich mit ber Trennung von Staat und Rirche nicht abfinden will. Infolgeboffen ift bie Borloge jest bon ber Regierung gurudgagogen tworben.

Franfreich und Belgien.

Lant "Journal" überreichte eine Gruppe bon etwa 200 Abgeordneten bem Minifterprafibenten einen Anirag. wonach granfreich Belgien feine gange Silfe leiben folle, bag es ferner mit allen Araften auf Die Berwirflichung bes Beichluffes bes Oberfien Raies com 3. Mars 1919 binarbeiten folle, wonach bie Bertrage von 1839 in allen ihren Bestimmungen revibiert werben follen, um Belgien pon ben ihm burch diefe Bertrage auferlegten Beidrantungen in ber Oberherrichaft ju befreien, ferner bae Schelbeproblem, Die Grage von Limburg und bes Antwerben-Rhein Ranals gu regeln.

England ale Glaubiger.

Der ehemalige Abgeordnete Franklin-Boillon, ber in England eine Untersuchung über Die Stimmung bes eng-lifchen Bolles und ber volitischen Kreise Englands gegenüber Frantreich veranfialtet bat, erflärt Lloyd George habe ibm gegenüber gelagi, Frankreich und Italien schuldeten England 25 Miliarden. England schulde an Amerika die gleiche Summe Lloyd George babe in Washington erflören lassen, England wolle auf die Ruckjahlung dieser Schuld Frankreichs und Italiens verzichten, wenn Amerika rifa ein gleiches tue. Die Forderung fei jeboch tategorifch und, wie er glaube, endgilltig abgelehnt worben.

Der Sanbel mit Rugland

Unter bem Ramen "The International Clearinghouse" wurde in Kopenhagen eine Gesellschaft gegründet, beren Affienlapital vorläusig auf zwei Millionen Kronen seite geseht und zu gleichen Teilen in englischem und dautschem Beste ist. Die Gesellschaft hat den Zwed, die Bestellungen zur Miederzustrahme des Sandels abriden Australie frebungen gur Bieberaufnabme bes Santels gwijchen Rufland und ben europäischen Sanbern ju unterftugen. Bon ruffischen tooperativen Gefelischaften traf ein größerer Betrag in Golb ein, wie verlautet vier Millionen Atonen, ber in ber banifchen Rationalbant beponiert wirb.

Die Regierungsbildung. Roch feine Regierung.

Wie wir bon gutinformierter Cette erfahren, ift bie Reg erungsbildung vorläufig als gescheitert anzuseben. Du Reichsigsfraftion ber Demofratifden Bertet bat einen De Ceffenklichfeit noch nicht übergebenen Befdluß gelaßt, über belfen Inhalt nichts verlauten barf. Coviel ift aber ficher, pag bie Demofraten abwarten wollen, mas bie fogioldemofratische Reiche anefrattion am Dienstag beschieft. Die-er Umschwung in ber Saltung ber Temofraten wurde baer Umichwing in der Halling der Lemokraten wurde dadurch, hervorgerusen, daß die Sozialdemokraten es vorläuig abgelebnt haben, für das Bertrauensvolum der neuen
Regierung zu sümmen. Die Demokraten machen aber
ihren Eintritt in die Regierung von der neutralen Halung der Sozialdemokraten abhängig. Wird am Dienstag ormortatische wrallion beichließen, ber neuen Regierung ibr Beriranen nicht andzusprechen, fo werben bie Demofraten eine Teilnahme an ber Regierung verweigern. ilnier biefen Umftanben mare bann bie Regierungsbilbung

Das Regierungepropramm.

Die Denische Bolfspartei und bas Bentrum feben ihre Bemubungen gur Regierungsbilbung fort. Das Regierungsprogramm foll ben anberen Parielen mitgeteilt merben, wobei bie Forberung an bie Demofraten und Debrbeitsfogialiffen wieberholt wirb, bie Regierung ju unterfrugen und an ihr feilgunehmen. Bon ber Aufnahmte bes Regierungsprogramms bei biefen Barielen wird es abbingen, ob bie Regierungebilbung guftanbe tommt ober

Prafibent Gebrenbach gibt fich inzwischen bie größte Mibe, eine vermittelnbe Tatigfeit unter ben Parteien gu entfalten. Es ift ibm givar gelungen, ben rechten Glügel ber Demofraten unfer Schiffer gur Rachgiebigfeit gu berantaffen. Diefem fiebt aber ein fiarfer linter Glügel gegenfiber, ber bie Beieiligung an ber Regierung ablebnen will. Eron allebem ift mon in Bentrumsfreifen geneint angunebmen, bag es noch gelingt, eine Alarung berbeiauffibren.

Die Mehrheitsfogialiften.

Mus parlamentariichen Arcifen verlautet, baß bie Gosialbemofraten bas Buftanbefommen ber neuen Regierung verbindern wollen, wenn bieje nicht bas Bugeftandnis macht, bie Bolitif im Ginne ber friberen Regierung fortzusehen, und zwar in folgenden Bunften: Unantafibar-feit der erworbenen Arbeiterrechte, Festhalten an der re-publisanischen Berfassung, Politis der internationalen Berftandigung, Demofratifierung ber Bermaltung, Durchfübrung ber Bermogenoftener, Aufbebung ber Militargerichtsbarfeit u. a. m. Goilte im Brogramm ber neuen Regterung ein Biberfpruch gegen biefe Forberungen gu finben fein, fo werben bie Gogialbemofraten für ein Distrauens-

Die Reichsichulkonferenz.

Die Reichsschutkonferenz bat ihre Beratungen beenbet Bor ber Schlufansprache bes Reichsminifters R a ch ergriff. mit Beifall empfangen, ber öfterreichische Gejanbie Broi. Dartmann bas Bort, inbem er junachft auf bie ber-Beitige Lage bes Schulwefens in Defierreich einging und ausführte, Defterreich hoffe auf baldiges Aufhoren bes unnatürlichen Buftanbes, bag ein beutscher Stamm vom Mutterlande abgetrennt fet. Die Echranten gwijchen Defterreich und Deutschland muften auch auf bem Gebiete ber Schule niebergeriffen werben Die Freigugigfeit für Schuler und Bebrer, gegensettige Anerfennung ber atabemischen Beugniffe und möglichte Angliederung bes beutschen und öfter-reichischen Schultvesens mußten tonemen. Beibe Zeile würden dabei gut fahren in gegenseitiger Befruchtung. (Lebhafter Beifall.) Reichsminifter Roch wies auf Diese Ausführungen bes Berireters eines beutschen Stammes bin, ben feine überftaatliche Willfiir von uns trennen fonne. (Beifall.) Der Kongreß babe mancherlei gebracht, mas Der Rongreß babe mancherlei gebracht, jest noch Samenforn, fpater aufgeben werbe. Die Regierung bante alien, bie mitgearbeitet batten. Heberall gebe es Grengen bes Möglichen, besonbers aber jest in unferem armen Deutschland. Er glaube, bag ber Rongreft im Sinne ber Berfohnlichfeit und bes Musgleiche wirten werbe, die wir notig brauchten. Der Reichswirtichafterat werbe tommen, um ben Reichstag ju entlaften. Es werbe notig fein, daß auch ein Rulturrat gefchaffen werbe. "Auf Bieberfeben im Reichefulturrit!" (Beifall.) Robleng, 21. Juni. Die Sibeinlandfommiffion bat

in ihrer Sibung bom 10. Juni 1920 auf Grund ber Berorbnung Rr. 12 bem Delegierten für ben Regierungebegirt Duffelborf und bem Areisbelegierten in Mors bas Recht erteilt, unter Androhung ber für Burviberhandlungen ge-gen bie Berordnung vorgesehenen Strafen für einen Dionat alle Berfammlungen, Bufammenfünfte, ju verbieten. welche die Sicherheit ber Truppen zu gefahrben geeignet fend, und ben Aufenthalt auf ber Etrage gu verbieten.

Gine Machtvrobe.

Der Bonfott gegen Ungarn.

Die gegenfabliche Muffaffung ber Chriftichfogialifien und ber Sogialbemolraten in ber Frage bes Boutotts gegen Ungarn bat nicht bagu beigetragen, Die vestebenben gegenseitigen Berargerungen ju bebeben. Der Bontott nacht fich infolge ber Countagorube in Boft- und Frachtenberfehr vorerft nur in ber Sperre ber Telegrammbeförberung und bes Telephons bemerfbar. Die "Arbeibergeitung" betont die bedeutsame Tatjache, bag mit bieem Bontott jum ernen Rale bie Internationale ber Bewerticoften mit einer großen Mition in bas Beirtebe ber europäischen Bolitit eingreife, mabrend ibre Tatigleit bis jum Rriege fich auf bas engere gewertschaftliche Gebiet beschränft hatte. Der Internationale Gemerticaftsbund telle Die Reimzellen bes wirflichen Bolferbundes ber Buumit bar.

Die burgerliche Breffe Biens betont überwiegend bie Rachteile, bie Defterreich aus ber Exefutive bes Amfierbaner Befchluffes erwachfen. Einige burgerliche Bietier fioben mit ber driftlichfozialen Steffe in basfelbe horn und varnen bor ber hungeregefahr, bie Wien burch ben unfarifchen Bentott bebrobe. Much tonne bie Berftopfung per ofterreichtichen Elfenbahnfictionen burch bte offung ber für Ungarn bestimmten Waggons zu Befahr für bas öfferreichische Gifenbahntvefen werben. In ber Reichspost erflärt ber Gesandte Ungarns in Wien. Dr. Grab, die Amiterdamer Juternationale hatte fich bor ber Reichluftassung bie volle Gewisheit verschaffen tonnen, baß jene Daten, auf bie fich ber Boplombefchlug

Bie und aus Berlin gemelbet wirb, bat auch bie Bettimg ber beutichen Gewertichaften bie Barole jur Bonlottierung Ungarns an bie beutschen Arbeiter ausgegeben. Fe wird vornehmlich an die Transportarbeiter und an bie Gifenbahner bie Aufforberung gerichtet, feine Transporte nach Ungarn weiterzuleiten und alle nach Ungarn bestimmten Gendungen anzuhalten. Auch bie Boitbeamien ind angewiesen, feine Boftfenbungen nach Ungarn weiterjugeben. 3n Defierreich tongentrieren fich alle Borberei.

rungen jur womiomerung tingarns. witt ben bortigen Be iverfichaften baben fich bie Arbeiterverbande Englands Frantreiche, Sollands, Schwebens, Rormegens und bei Schweig in engfte Berbindung gefett. Ferner werben fid an befit Bontoit beteiligen bie Arbeiterorganifationen Sta liens, ber Ticherto Clowafei, Bulgariens, Rumaniens, Serbiens und Jugoflaviens. In Kreifen ber Gewert. ichafte Inicrnationale hoffi man ben Boplett berart burch guführen, daß jeder Berfebt nach Ungarn ftillgelegt wird. Der Bortoit gegen Ungarn foll befanntlich bestvegen burd; geführt werben, weil bie ungarifche driftlichnationale Re-Die ungarifden Rommuniften und Cogialifien veranftaltet gu haben.

Die Anslandshilfe.

Ueber ben Umfang ber Muslandshilfe wird uns vom Ernöbrungeminifferium gefchrieben:

Die Auslandsbilfe bat in ben letten Bochen einen immer größeren Umfang angenommen. Bie gunt 31 Ma: find insgesamt Baren im Berie bon mehr ale ein Trittel Milliarben eingegangen. Die amerifanischen Qualer ipeifen jur Beit in 66 beuifchen Städten über eine balbe Million Rinder fowie hoffende und ftillenbe Mutter, Gie haben fich neuerdings entichloffen, ihr Sillswert auf ein weiteres Jabr forignieten. Die Borarbeiten werden im Busammenhang mit bem bentichen Zentralaussame für Die Auslandstille burchgeführt. Den ameritanijden Quafein fiebt ein eratlicher Beitat gur Geite, ber bem Reiche minifterium für Ernihrung und Lindwirtichaft gebilbet ift, und Ridelinien ausgearteitet bat. Den Borit biefes argilichen Aus chuffes bat Gebeimtat Dr. C gern b übernommen. Außerbem führt bas Sooberiche Silfimert burch fein Lebensmittelbezugescheinspfem täglich etwa 500 Ba fete im Bette bon je 10 und 50 Dollar ein. Die englifden Quater beabfichtigen ihre Ginbentenfpelfung bergrößern und ihre Mittelftantehtfe auf eine breitere Grundlage ju fiellen. Die benischameritanifchen Stammes-verwandten in ben Bereinigten Staaten, Die in einer gro-Beren Reibe von Stabten, insbefonbete Reuport, Chicago, Can Francisco, Willvautee, Cincinnatt uiw feit langer Beit Sillifomitees gebilbet haben, ichiden Lebensmittel, Rleiber, Mediginalien und andere bringend nemvendige Bebarfsgegenstande laufend in großem Umfange gu. Die größte Bereinigung, das Central Relief Comitee in Ren bort, fiebt feit Mar; dieses Jahres unter bem Borfit bes befannten Deutich-Ameritaners und fruberen Sanbelsminifters Charles Ragel

Auch in Gubamerifa, namentlich in Brafitien und Ar-gen inien, aber auch in Bentrolamerifa, China, Gubafrift und anderen Zeilen bes Erbhalls ichliehen fich bie beutichen Rreife gufammen, um ber aften Seimat gu belfen. Ob fie nun fur bas gange Reich atbeiten, ober wie bas baufig geichicht, für ibre engere Beimat - einen beutiden Gingelftaar, eine Stabt, ein Dorf - fammeln, ibr Liebeswert west und erhalt bei une die troffliche Soffmung, bag unfere Bollagenoffen in fernen ganbern unfer nicht bergeffen haben.

Allerlei Nachrichten.

Gin Heberfall auf ben Raifer ?

Rach einer Delbung aus bem Sang an Die "Chicago Tribune" foll ber friibere bentiche Raifer am Bittiood faft bas Opfer eines Morbanichtages getvorben fein. Gin ale Arbeiter verlleibeter Deutider foll fich in die Befittung von Deorn unter bem Borwande, jur Ausbellerung ber Bafferleitung gefdicht worben gu fein, eingeschlichen haben. Er foll den früheren Raifer im Befiibill überfallen und umzubringen verfucht haben Er habe ibn aber mir am Rinn verlett. Der Attentater, ber fofori von ber Bache verhaltet wurde, foll fid geweigert haben, jede Erffarung abzugeben. (Bir geben biefe jenfationelle Melbung bes ameritanifden Blattes wieder, bemerten je boch bagu, baf fie bisber bon feiner anderen Geite eine Beställigung erfahren bat. Ge find alfo einige Bweifel in ibre Hichtigleit berechtigt. D. Reb.)

Truppenbefichtigungen.

Der Chef ber Becresleitung, General b. Ceed; bat an mehreren Tagen ber bergangenen Woche Truppe und militärifche Ginrichtungen der Carnifon Munchen be-fichtigt. Die Truppen, die jum Teil im Ruhrgebiet ber wendet wurden, machten einen febr guten Ginbrud. Bet diebene Aussprachen mit Offizieren und Mannschaften be wiesen vollauf, bat bie baurifchen Gubrer und Eruppen getreu ben Ueberfteserungen bes Belifrieges, in festem Bu-fammenhalt und ernster Arbeit alle Glieber ber Reich wehr ben einzigen Weg gur Gesundung ber beutichen Ar. mee erbliden. Die Besprechungen mit ben führenben Ber fonlichfeiten bes öffentlichen Lebens hatten ein gleich gun tiges Ergebnis. Genetal b. Ceutt begibt fich bon Rin-ben nach ben größeren Stanborten Rorbhayerns.

Aleine Delbungen,

Berlin. Nach langerem Leiben entichtief ber lang abrige frühere Reichetagsabgeordnete Pring heinrich in Schonaich. Carolath im Miter von achtunbiechin

Baris. In ber Rammer ftellten 85 Deputierte lang Bobulaire" ben Antrag, ben Achtstundentag germorife aufer fraft zu feben, um die Erzeugung in Franfreich zu et-

Paris. Rach einer Melbung ber Chicago In bune" foll Muftaja Remal Bafcha bie britischen Truppen n 38mib burd ein Luftgefchwaber angegriffen haben. 32 mid werbe allmablich von ben Englanbern getaumt.

Baris. Rach einer Londoner Melbung ber formation" erffart fich bie Ploplichfett, mit ber bie ammenfunft Lloud Georges mit Millerand in Suthe feit geseht wurde, aus den turfijden Angelegenheiten.

beili Kommando Robert Re be's ging auf ber Kopenbage ner Reebe vor Anter. Das Geschwader besteht aus iwa Schlachtfreuzern und Torpebobooten. Rach Meldung biefiger Platter wurde bie Roblengufuhr aus England weiteres eingefiellt.

Rom. Die italienische Breffe rechnet mit ber Rog-



Die neuen Minifter.

Bie die "Germania" von durchaus zuverlässiger Geite erfährt, tann die Rabinettsbilbung als volltomn gesichert angesehen werden. Das neue Kabinett wird ich folgendermaßen zusammensegen :

Reichstangler: Fehrenbach (Bentrum), Ministerium des Innern : Dr. Roch (Dem.), Finangminifterium : Dr. Wirth (Bentr.). Reichspoftminifterium: Giesberts (Bentr.), Reichsernährungsminifterium: Dr. 5 ermes (3ont.) Reichswehrminifterium : G e gler (Dem.) Reichsjuftigminifterium: Dr. Seinge (D. Bollen. Gur bas neue Reichsichagminifterium ift v. Rarbor

Bolfsp.) porgefeben. Ueber die Besetzung des Reichsverkehrsministerum

ift noch nicht endgültig entichieden, ebenjo nicht über & Befetzung des Wirtichaftsminifteriums und bes Arbeits ministeriums. Für bas lettere tommt ein Bertreter b

Schloß Damerow.

Ein Familienroman von Erich unopp. (Rachdrud berboten.)

Der Inspettor setzte seinen Revisionsgang zu den bidlen weiter fort. Dabei arbeiteten seine Gedanken m wilder Zügellosigkeit. Die Bilder, die auf diese Weise mistanden, mußten wohl sehr erfreulicher Art sein, senn der lächelnde, beseitgende Ausdruck, der sein Gesicht beherrschte wollte nicht weichen. Einen langen Blid warf er zu den Erkersenstern des Schlosses empor, inter weichen er Noues permutete, benor er in der

sinter welchen er Agnes vermutete, bevor er in der interen Stalltüre verschwand. Seine Lippen murnelten etwas, das so lauten konnte wie: Richts übertürzen; immer ruhig Blut! — Agnes lag ausgestreckt auf dem Sosa. Ihre Augen varen geschlossen, ihre Fäuste geballt. Hatte sie in den ehten Tagen hin und wieder Bedenken gehabt, so war west davon nichts mehr zu spüren. Korn gegen ihren

est davon nichts mehr zu spüren. Born gegen ihren Bruber Egon nahm bei ihr die erste Stelle ein. Er var zu seig gewesen, gegen seinen Nachfolger in der Ziebe, gegen seinen kräftigen Rivalen etwas zu unsernehmen

ernehmen. Mit feiner Liebe für Abele war es ihm banach pohl nicht recht ernft gewesen, benn wie konnte er sonft gleichgültig zusehen, baß ein anderer Mann ihm die Genhe raubte, die Abele Barpart nur für ihn zu hegen

r sich hingewandt haben? Das Geld, das sie ihm geseben, war nicht allzwiel gewesen; es mußte in kursem zur Reige gehen, und trozdem ließ er nichts von ich hören? Aber konnte er erwarten, eine weitere Summe zu erhalten, wenn er nichts geleistet hatte?

Das wars! Er schrieb nicht, weil er auf Ersolg nicht soffen durfte. Und sie in ihrer Einfalt hätte in der uften Zeit noch zu hoffen gewagt, daß eine Katastrophe n Belonken eintreten müßte — daß eine Schreckensbotzhaft ihrem Derzen wieder die alte Ruhe bringen würde!

d, Törin, die sie war! Egon, der gegen alles abgedumpst, der keine edlen Bestalle mehr kannte, hatte

innerlich gelacht über ihre Bemühungen, ihn gegen feinen Rivalen aufzuheten - ihm Empfindungen gu ent

nen Rivalen aufzuhetzen — ihm Empfindungen zu end losen, die er noch dem Namen nach kannte.

Egon hatte sie durchschaut, hatte sosort gewußt, daß nur sie ein Interesse haben konnte, wenn eine Berbindung zwischen dem Ingenieur und Abele durch ein außergewöhnliches Ereignis nicht zustande kam. Nur auf ihr Geld hatte er es abgesehen gehabt. Es war ihm gar nicht eingefallen, nach Belonken zu gehen, um seinen Rachsolger in der Liebe von Angesicht zu sehen, geschweige denn etwas gegen ihn zu unternehmen. O, abermals Törin, die sie war! Benn er wollte, konnte er sogar die Situation derartig ausnüßen, daß sie in arge Berlegenheit geriet.

Sie wälzte sich unruhig hin und her.

Wenn er es täte? Was dann? — Tann erklärte sie seine Anschuldigungen für Lüge und Berleumdung. Wer konnte es deweisen? Er war von vornherein unglaubwürdig.

glaubwürdig. Aber halt! Die Tatsache, daß er im Parke gewesen und mit ihr eine Aussprache gehabt, hatte einen Zeu-gen: Marie. Rein, so weit konnte sie nicht gehen, die Zusammenkunft überhaupt abzustreisen. Rur das Grabierende in ihren Meugerungen bei ber ftattgehabten Unterredung fonnte fie leugnen, bann brauchte fie nichts gu befürchten.

du befürchten.
Alls sie sich über diesen Punkt einigermaßen beruhigt hatte, erhod sie sich von ihrem Lager, um wieder den Bark aufzusuchen. Auf der Bortreppe traf sie mit dem Bater zusammen, der ihr heute sehr aufgeräumt vorkam. Er sah ihr liebevoll in die Augen.
"Willst du mich nicht zur Fohlenwiese begleiten, statt daß du dich allein langweilst? Ich könnte dir dabei gleich eine Neuigkeit mitteilen, die dich besonders interesisieren wird."

intereffieren mirb."

Mignes hatte burchaus feine Reigung, ben Bater gu begleiten. Indeffen flegte ihr Bunfch, die angefündigte Reuigfeit zu erfahren, über ihre Unluft zu dem langen Spaziergang nach der Fohlenwiese, die abseits bom

Schlosse lag.
"Es hat bei mir heute semand brieflich angefragt, ob sein Besuch genehm sei", begann der Schloßherr von Damerow, als sie den Zusweg zu den Bieses hinunterschritten. "Kannst du die benten, wer es ift?"

Agnes witterte fofort, um was es fich bei biefet Besuch handelte. Sie sann nach. In früheren Jahre ehe die Katastrophe mit Egon hereinbrach, hatten binngen Ebelleute ber Umgegend es als große Gunft an jungen Edelleute der Umgegend es als große Gunft an gesaßt, Zutritt zu Schloß Damerow zu haben. Abeiratsschigen Herren, die bei ihnen ein und auf gingen, war kein Mangel gewesen. Jest waren die weisten Berehrer aus jenen Tagen längst in den Haber Ehe eingelausen. Nur zwei Ramen summten na in ihren Ohren, die die alten Erinnerungen wecken v. Butenau war der eine; der andere: Edler v. Bisting Aber beide Bersonen waren ihr herzlich gleichgulitzes kam noch hinzu, daß von Butenau schon ziemle besahrt war und sich bereits an den verschiedenen Stelle eine Absage geholt hatte.

"Ift es Herr von Butenau, Baha?"
"Eu hast es erraten. Er läßt sich dir angelegent lichst empsehlen. Tieser Hinveis ist, glaube ich, nich mißzuverstehen."

Ngnes verzog den Mund etwas säuerlich.
"Herr von Butenau ist als ehrenhafter Charatie im ganzen Kreise bekannt", fuhr der Baron sort, "sein Lebensweise ist eine sehr sollee Taß er keinen eigem lichen Grundbesig hat, sondern das Gut seines Bruden verwaltet, würde gar keine Kolle spielen. Im Gesenteill. Er erfüllt damit eine der Boraussehungen, die dem Freier vorliegen müssen. Den natürlich ged ich dich nicht von hier fort. Du bleibst auf Scholich dich nicht von hier fort. Du bleibst auf Scholich die Angen der Egon zurückehungen, "Benn aber Egon zurückehren sollte?"

Tie Mienen des Schloßherrn versinsterten sicht die über der Kasenwurzel.
"Dossenkein ist er im Auslande schon längst grunde gegangen. Ich wäre froh, wenn ich nur den Lodesausweis in Handen hätte, damit man endgültig vergessen ist dinnte", entgegnete der Bater durch entgetweist durch die Kestamung kasen die Hesperichen, das irgendwelche Ansprücke auf die Summertroffen, das irgendwelche Ansprücke auf die Summertroffen von der Erchtstillen gelchäbigt hat."

Bertfetung fold

ben Berfat - In ein teiführer, ficht gen bes Ral Milgeme e Leben Dal barüb brung 9 iderheit außen.

m ganz (D. R. 9 at an de en Roh . Hiche IMBI-GOL Criparni e der 1/3-35, dates u

hmutti

mie-die

uni peg men malt, fid lühen to berricht ben Aug farre D muichen, genben b Gemüfe n bange an ben II ift ber mitt bes nen So mit bolle

bem Gebo

wieber

Runen et

s in b

mero Min

foon be

einen Mr

binter bi a Abftieg n Reife e de fich bes zähern kar benben in te ein tiet Abtollen geben, Regentlid meinbin unferes

nd gu to
ichon ein
um um
ichen ernite
nd bente
nd bente , weil

me Lefer un mit Lefer un mitgespieit a aloffen. en Sopi ni alangen v depatten bi interferieffu interferieffu

ntissurjorg densurjorg mitd ber ! Begiete gei de enferedt i de enferedt

Gewertschaften in Frage. Das Auswärtige Besetzigen von allen Seiten durch einen die bringend erwünscht bezeichnet wurde, wird mat Simjon besetzt, der sich durch die Teilen Den Berfaillet Berhandlungen einen Ramen In einer Beiprechung bes Reichstanglers teiführer, die beim Reichspräsidenten für di genommen ist, soll die endgiltige Bubes Rabinetts erfolgen. Diefes wird, wie angemeine Zeitung" fcreibt, fich in bas se Beben einführen als ein Rabinett bes Damit fei bas Programm gegeben, ethit ftelle. Es wolle ein Rabinett parteibije und parteipolitifdjer Betätigung fein; Darüber hinaus: auf Magnahmen gur hrung geordneter Zustande, Schaffung von berbeit im Innern und Testigung des

hunngsnot hat ein Ende Mobuhäuser in AMBI-Mafin errichtet , mie dies in immer steigendem Umim gangen Reich geschieht. AMBI-D. R. B. und Weltpatente) tonnen demiann in einfachster Weise auch unat an der Bauftelle aus überall por enn Rohitoffen (Kies-Sand, Kots-ut, Ajche usw.) durch Stampfen in 1981-Formen hergestellt werden e Erparniffe! Erbitten Gie bie Drudm ber Firma AMBI-Werte, Abt.

plales und Provinzielles.

Schierftein, den 22. Juni 1980.

Benners Unfang. Run bat ber Sommer auch die feinen Anfang genommen, nachbem er braußen michon bem Ralenber um einige Wochen porangen in gartfrischen Farben als erftes Berben in bes neuen Jahres bas Auge begrüßte. In malt fich Bald und Gelb; auf allen Rainen Haben taufend und abertaufend Blumen ; in bericht ein bunter Glor bon folder Gulle, ten Augen web tut. Blubenbe Rornfelber, harre Balme im janften Commerminbe geruichen, veriperren ben Ausblid burch bie finiegenden Fluren Grun und voll bliden bie m) Gemufefeiber gwijchen ihnen berbor und in inen hangen rofige und buntelfarbige Ririchen in ben Meften, fo baß fie oft faft die Blatter ift ber bochite, vorgeschrittenfte und entonitt bes Jahres, ber fich in biefem Bilbe bes umenen Commere bem Ange offenbart. Roch mit vollen Bugen alle Dieje Schonbeit ein, bem Gedantenlofen ericbeinen, als tonnte alles bieber vertommen und vergeben. Aber ber t, in beffen Bedantengange Erfahrung und Runen einer leifen Schwermut gegroben haben, m binee biefem Sobepunkt bes Werbens ben um Abftieg; fieht ichon in biefer Uppigfeit unb in Reife entgegenbrangt, bas Sterben wollen ich fich beehalb nicht rafch genug threr bochften ichten tann. Werben und Bergeben und aberw neuem Bergeben ift bas Los ber Ratur en in ihr. Und diefer Rreislauf bes Lebens, be ein neues Bunber empfunden in feinem emig Abtollen bor unferem Auge, follte auch und geben, über uns felbft und unfer lettes meintin gewohnt find; follte une veranlaffen, unferes eigenen Lebens bie Tatfache ine Auge and unfer Sommer - ach wie balb anaht und bag ber Tag ber Reife auch für ber Lag, an bem bas Leben Rechenichaft auch Und webe, wenn es bann Bu leicht befunden" - - Bie gefagt, n ein bigden Abtebr bom Leben und feinen um gerade angesichts ber Sommerpracht in erniten und busteren Gedanten nachzuhangen. beute an dieser Stelle nicht unsere Aufgabe unlos Fröhlichen die Freude am Sommer und witen zu nehmen. Und wenn wir gleichwohl beute an biefer Stelle niederschreiben, jo beil wir immerbin überzeugt find, daß ein Lejer uns auch in diefen Gedankengangen nach-Denn bart genug bat bas Leben manchem gebielt, um eine jolche Dafeinsauffaffung in in laffen. Aber auch biefe tiefer Dentenben follten Sopi nicht hangen laffen. Sie nehmen vielleicht bengen vorweg, mas sonst erft einem höheren inden bleibt. Aber die Frage bleibt ungeflart ob es nicht gerade wertvoller ift, frubgeitig mit bens gegenübergufteben.

urforgeftelle. Durch bie Anftellung einer de leiter in den Orien Schreftein. Dotheim, Betenbach, Heflod, Wildschad, Deflod, Wildschien und Rloppenbeim. Schot Schweftern werben regelmäßig Montag

und Freitag von 9-12 borm. Sprechftunden im Lanbrate. amt, Bimmer 43, abhalten.

** Turnerijches. In der am Samstag ftattgefundenen Sauptverfammlung ber Turngemeinde Ribesbeim murbe u. a. bas Brogramm bes bort am 4. Juli ftattfindenden Bettturnens bes Turngaues Gubnaffau in ben Sauptzugen feitgelegt. Darnach werben bie bereits am Samstag nach. nachmittag bort eintreffenden Rampfrichter und weier entfernt wohnenden Betturner an ber Bahn empfangen und in ihre Quartiere geleitet. Um Abend ift in ber Turnhalle Rampf. richterfigung mit Ginteilung ber Rampfrichter an bie berichiebenen Berate und gur Beiprechung aller noch einschlägigen Buntten. Dann folgt ein gemutliches Beifammenfein bei Liedervortragen und Rlaviermufit. Am Sonntag früh wird junt Betturnen auf bem berrlichen, am Rheine gelegenen Turne und Spielplat angetreten; am Rachmittag finden Die allgemeinen Freinbungen, bas Riegenturnen und bie Spiele ftatt. Um Abend ift Berfundigung ber Sieger, worauf ein Ball bas Turnfest abichließt. Das Gintrittagelb ift, um möglichft Allen ben Befuch bes febr lebrreichen und anichaulichen Geftes zu ermöglichen, recht niedrig gehalten. Der Butritt jum umgaunten Fefiplat toftet jeweils 1 Mart für Richtmitglieber; Mitglieber tes Bereins gablen im Borbertauf fur eine den gangen Tag gultige Rarie 1 Mart. Der Butritt jum Ball toftet für Richtmitglieder 5 Darf Die Derren: und 3 Dart bie Damentarte; bie Bereins. mitglieber gablen für eine Feftarte, Die jum ungebinberten Befuch aller Beranftaltungen einschließlich Ball berechtigt,

r Es fei hiermit nochmals auf die Dienstag, den 22. b. M., abends 7% Uhr, im "Raifer Friedrich" Dahier stattfindende Berjammlung bes "Schiersteiner Beamtenverein" hingewiesen 3met Serren bes "Wiesbabener Beamtenvereins" werben ericheinen, um nabere Austunft zu erteilen. Deshalb wird puntfliches und vollzähliges Erscheinen erwartet. Auch Beamtenwitwen und Beamten a. D. find freundlichit eingelaben.

sch Frecher Diebitahl. Am Samstag abend gwifden 12 und 1 Uhr wurde bem Gariner Martin an ber Biesbabenerftraße Tein für ben Betrieb benbtigter Moter geftoblen. Die Diebe tamen bes Grengweges Biebrich-Schierflein von Biesbaben berunter und wollten an ben Gartnereien entlang, murben aber bon bem bort bebienfteten Gifenbahm beamten vericheucht und gingen ben eingeschlagenen Bege nach Schierftein weiter, bon wo fie auf Umwegen an bie Gartnerei bes DR. famen. Gin bon Biesbaben fommenber junger Mann borte von ber Strafe aus Barin, tonnte aber nicht festftellen, um mas es fich banbelte. Als ber Befiger in feinen Garten tam, mar ber Motor berichmunden. Leider tounte bie Spur nicht gleich verfolgt werben und es burfte eine Frage fein, ob bies noch jest nach bem niebergegangenen Regen gelingt. Da ber Motor nicht Gigentum bes Dt. ift, muß er ibn bem Befiger erfegen.

* Gedachtnisbuch ju Chren der im Beltfrieg gefallenen Raffauer Der Berein für Raffauifche Altertumstunde und Geschichtsjorichung beabsichtigt für das Jahr 1921, in der er auf 100 Jahre arbeitssamer und erfolgreicher Tätigfeit jurudblidt, ein Gebuchtnisbuch ber im Weltfrieg gefallenen Raffauer herauszugeben. Er hat fich ju diesem 3wed mit einem Aufruf an die Raffauifchen Gemeinden gewendet und lettere aufgeforbert, ibm die Ramen ber Gefallenen und sonftigen Angaben Bugufenden und gur Dedung ber Roften 1 Mart für jeben Gefallenen einzugahlen. Rach Fertigitellung wird je ein Exemplar des "Gedachtnisbuches" allen beteiligten Gemeinden tojtenlos überjandt werden. Es jei noch darauf hingewiesen, daß als Raffauer alle die ju gelten haben, Die von einer Raffauischen Gemeinde aus in den Krieg gejogen find, und daß die Bermiften ober ipater an ben Folgen des Krieges Berftorbenen beigugahlen find,

* Die Städtifche Spartaffe Biebrich Beigt im Unzeigenteil ber heutigen Ausgabe die Ueberfiedelung in bas neu errichtete Geschäftsgebaude in Biebrich, Raiferstraße 23/25, an. Aus diesem Anlag bleibt die Kaffe vom 26. Juni ab 12% Uhr und am 26. Juni geschlossen.

Das vorherige Belegen von Platen in den jur Absatt bereitstehenden Zügen war auch schon seither Richtreisenden (Inhabern von Bahnsteiglarten) nicht gestattet. Das Recht zum Velegen sieht nach wie vor nur dem Reisenden selbst zu. Jedoch ist neuerdings gestattet, daß er außer sur sich auch lie sede mit ihm reisende Person einen Plat belegen dars. — Durch die am 1. Juni 1920 eingestetene Nenderung der Eisendahmvertehrsordnund werden nur die Kahrdreiszuschläge erhöht, die zu jahlen sind, wenn seine gillige Fahrsarie im Juge vorzeicht werden sam Danach hat der Reisende, der sich nach unge unausgesordert meider, ab 1. Juni 1920 sur die don ihm ohne gillige Fahrsarie jurüschelegte Streife — wenn die Zu_angöstation nicht sosort unzweiselhaft nachzewiesen Das borberige Belegen bon Blagen in ben die Zu_angsstation nicht sosort unzweiselhaft nachzewiesen werden kann, sür die ganze vom Zuge autüdzlegte Strecke— das Doppelte des Kadrytelses, mindestens sedoch 20 Mart (statt dieher 6 Mart) zu entrickten. Ebenso dat nunmehr 20 Mart zu entrickten, wer ohne die Absicht mitzureisen in einem zur Azsacht bereitstedenden Zuge Platz ninnt. Ferner ist der Zuschsag von 1 auf 3 Mart erdöht worden die unausgesordert dem Schassur oder Zugssührer melden, daß sie keine Kahrkarien haben lösen son einem. Die Restimmung, daß letzternsalls nicht mehr als das Doppelte des Fahrpreises zu zahlen ist wenn dieser weniger als 3 Mart beträgt, ist unverändert gedlieden.

— Die Abssindung der Kriegerwitwen. Rach dem neuen Reichsversorgungsgeset, dessen Auszührungsdesstimmungen demmächst erscheinen, erhalten Kriegerwitwen im Falle ihrer Wiederverbeitratung mit einem Deutschen an Stelle ihrer Kente eine Abssindung in Hohe des dreisigen Jahresbeitrages der zuleht bezogenen Rente. Auch Währden, die nicht wieder heitzien, konnen Anträge auf Rapitalabsindung stellen. Sie erhalten dadurch eine einfrasse größere Kapitalsumme zur Errichtung selbständiger Die Bugangeftation nicht fofort ungweifelhaft nachgewiefen

the and send in it was and

Lebensberufe. Die Ariegeveriorgung fant baburch fort.
- Rene Ginmarfftude. Bie beilautet, follen an Stelle ber Ginmarifcheine bemnadift nene Ginmarfftuge ausgegeben werben. Die neue Münge ift aus einer Dietallegieruffa bergefiellt. Durch eine besondere Gigenart fell

lie vor Pachamungen geschitzt werten.
— Erhöhte Zuderpreife. Man rechnet in Kreifen ber bent den Buderinbufirie bamit, bag ber Robjuderpreis für bas tommenbe Betriebejabr bebeutenb erhobt wirb, und groat wird mit einer herauffegung bes Breifes um 100 auf 250 Mart fur ben Zeniner gerechnet. hierzu erfahrt bie "Boff 3tg.", baß tatfachlich bereits feit lange-ter Zeit eine Preiserbobung in obigem Ausmaße in Musficht genommen fei. Die Preife burften jedoch erft im August uber Certember fefigefebe werben.

- Die Erhöhung ber Bostgebühren bat Gin-schränfungen veranlaßt, die man früher nicht für mög-lich gehatten hätte. Abgesehen bavon, daß bas Berichiden von Annichtstarten bei Gelegenheit bon Musflugen, Urlaubs. und Geschäftereifen an Familienangeborige, Berwandte und Befannte febr erbeblich eingeschränft wurde, ift auch an Ste le bes Briefes mehr als früher bie Boffarte getreten, ba biefe immerbin um 10 Big. billiger ift als bet Brief. 3m Berfehr gwifden Gefchafteleuten und Runden war es früher üblich, nach Beendigung ber überiragenen Arbeiten ober Leeferungen Die Rechnung burch bie Boff ju fenden und bann bie Begablung burch Bermittlung ber Boft abzummarten. Jeht geben bie Gefchafteleute baufiger bagn fiber, burch einen Lebrling, ein Bebrinabchen Bet eine Buchhalterin bei ber Runbichaft am Ort mit ber Rech mung sugleich Die ausgeserligte Quittung in Borlage brin gen zu lassen, so bag ber Geschäftsmann jett meift is fürgerer Beit zu seinem Gelbe tommt, als bies früher be

Bolkswirtschaftliches.

Sochitpreife für Frühfartoffeln. Der Reiche minifier für Ernahrung und Landwirticaft bat ben Social preis für Rartoffeln aus ber Frühlartoffelernte 1920, went Die Lieferung zwischen bem 1. Juli und bem 14. Ceb tember erfolgt, auf 640 Mart bie Tome festgefest. Do Landeszentralbeborben tonnen ben Breis für Juli bie auf 700 Mart erhöben und für die Zeit bom 1. Auguf bis 14. Ceptember berabfeben auf ben bemnachft festau fepenben Preis ab 15. Ceptember.

rod dan

Die Gass und Rohlenfataftrophe Das ,B T." melbet aus Braunschweig: Auf einer in Bab bary burg abgebaltenen Sabresberfammlung ber Gas und Baf ferfachmanner bezeichnete ber Reichofohlenlommiffar Ctus Berlin bie Roblenabgabe an bir Entente und berei Freunde als eigentliche Ursache unserer Gas- und Kohlen latastrophe. Die französischen Ingenieure in Essen zwängen Deutschland, nicht nur die vorgeschriebenen Mengen sondern vor allem die beste Kohle zu liesern. Entgeger bem Friedensvertrag fei Deutschland gezwungen worben, im Mai 206 000 Tonnen an Bolen und 100 000 Tonnen an Die Tichecho Clowafei gu liefern. Durch Die Erhöhung bes an Bolen ju liefernben Quantums auf 400 000 Tonnen botten fich bie Schwierigfeiten fur Deutschland enorm

Wettervorherjage für ben 22. Juni. Deift bewölft, vereinzelt Riederichlage, nordweftliche Binbe

Umtliche Befanntmachungen. Einladung

Situng ber Gemeinde-Bertretung.

Bu der von mir auf

Donnerstag, ben 24. Juni De. 36., nachmittags 6 Uhr hier im Rathause anberaumten Gigung der Bemeindevertretung lade ich die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeinderats ein, und zwar die Mitglieder der Gemeindevertrefung mil dem Sinweise barauf, daß die Michlanwesenden fich ben gefagten Beichluffen au untermerfen haben.

Tagesordnung:

- 1. Underweite Teftjegung ber Erwerbslofenfage.
- 2. Regelung des Eintommens ber Beamten itaatlichen Grundfagen.
- 3. Genehmigung ber Ririchenversteigerung.
- 4. Beichluffaffung über Anftellung eines weiteren Silfsfeldhüters.

Betr. Ausgabe von Kalbfleifch.

Die Musgabe von Ralbfleifch fur Rrante findet morgen, Mittwoch, ben 23. b. Dt., bon 8-10 Uhr borm. bei Meggermeifter Lowenthal ftatt. Die Gleifchtarten find vorgulegen.

Schierffein, den 19. Juni 1920.

Der com. Bürgermeifter : Reffels.

Buchen-Wellen (Binoleum), ju vertaufen. 100 St. 250 .M.

2 Rlafter Sola ficher wirtenbee Mittel gegen Bubnerongen, frifc ein-300 M frei Saus.

nin. Georg Schön

Helles Schlafzimmer, (Spiegelichrant), Ruche, (Linoleum), wegzugshalber

Abolfftrage 23, pt.

Hühneraugen-Pafta

Mug. Glödner.

Leseinfäher

Bahnhofftr. 22. | von 100-600 Liter, neu u. gebr. Rüferei Braun, Maing, Mitt.

Gemeinnütige Anftalt bes öffentlichen Rechts unter voller Saftung ber Stadtgemeinde Biebrich. Siro-Konto bei der Reichsbant-Rebenstelle Biebrich. - Bostiched-Konto Frankfurt a. M. 3923. - Fernruf 50 u. 53.

Wegen

Ueberfiedelung in das neu errichtete Geichäftsgebände in Biebrich, Raiferftr. 23|25 bleibt die Raffe am 25. Juni ab 124 Uhr und am 26. Juni geichloffen.

Geichäftszweige:

Unnahme von Spareinlagen mit täglicher Berginjung.

Steigenbe Binsfage fur Runbigungsgelber. Sicherungen gegen unbefugte Abhebungen. Aufbewahrung von Sparbuchern. Einziehung von Ginlagen bei anderen Kaffen. Ausgaben von Daussparbuchsen.

Eröffnung von Schedtonten.

Eröffnung von Konten in laufender Rechnung mit und ohne Rreditgewährung.

Aufbewahrung und Berwaltung non Wertpapieren. Offene Depots.

Bermahrung von Bertgegenftanben in geichloffenem Buitand.

Gefchloffene Depots.

Bermietung von diebes- und jeuerficheren Schrantfachern

in bem nach bem neueften Stand ber Technit erbouten Trefor unter eigenem Berichluß bes Dieters

Un: und Berfauf von Bertpapieren

Enigegennahme von Beichnungen auf neugubegebenbe Bert-papiere p ovifionofrei gum Begebungefurfe.

Gingug von Bechieln und Scheds

Ginlojung von Bins- und Dividenden-Scheinen, fowie von verloften und gefündigten Wertpapieren.

Bejorgung neuer Binsicheinbogen

Gemahrung von Darleben gegen Berpfanbung von Bertpapieren und von Liegenicaften, fomie Gemabrung von Schulbichein: und Wechfel-Darfeben.

Binsfuß für Spareinlagen 31/20/0; bei längerer Testlegung erhöhter Binsfuß; für Schedtonten 21/20/0. Die Spartaffe ift jur Unlegung von Mündelgeld als geeignet erflart.

Seöffnet: Werftags vorm. 81/2-121/2 Uhr täglich, nachm. 3-4 Uhr außer Mittwoch und Samstag. Saltestelle ber Stragenbahn "Städtische Spartaffe".

Umtliche Befanntmachungen.

Betr. Ansgabe bon Margarine.

Mittwoch, den 23. d M., von 8-11 Uhr vorm. findet eine nochmalige Ausgabe von Margarine ftatt. Die Margarine wird martenfrei abgegeben. Gine Portion toftet Mt. 2.25.

Betr. Ausgabe bon Grantenfett.

Die Ausgabe von Krantenfett findet Mittwods pormittag von 11-12 Uhr auf Zimmer 4 im Rathause gegen Borzeigung der Ausweise statt.

Betr. Ausgabe bon Reis.

Die Ausgabe von Reis für Kinder und Kranke findet Donnerstag, den 24. d. Mts., von 9-10 Uhr. auf Zimmer 4 im Rathause gegen Borzeigung der Ausweise statt. & Pfd. Reis tostet 2,00 Mt.

Betr. Antrag auf Gelbitverforgung.

Diejenigen Einwohner, welche Getreide angebaut und für das neue Erntejahr die Selbstversorgung mit Brot und Suppensachen wünschen, werden nochmals barauf hingewiesen, daß bezüglicher Antrag bis spätestens Mittwoch, den 23. d. Mts., vormittags, auf Zimmer 7 des Rathauses zu stellen ist.

Spatere Antrage werben nicht berüdfichtigt.

Als gefunden ift gemeldet: Ein Portemonnai mit Inhalt. Rah. auf Zimmer 1 bes Rathauses.

Schierftein, ben 14. Juni 1920.

Der com. Bürgermeifter: Reffels.

Theater-Spielplan.

Raffanifdes Landestheater in Biegibaben.

Bom 93, bis 27. Juni 1920.

Mittwoch, Ab. E: "Emilia Galotti". Anfang 7 Uhr. Donnerstag, Ab. B: "Fidelio". Anfang 7 Uhr. Freitag, Ab. A: "Der heilige Dreifönigsabend" oder: "Bas ihr wollt". Anfang 6½ Uhr. Samstag, Ab. D: "Manon". Anfang 6 Uhr. Sonntag, nachm. Bei aufgeb. Abonnement! Sonderbor-vorstelllung: "Der herr Senator". Arhang 2½ Uhr. Abends. Aufgeb. Ab. Ren einfindiert: Pjum 25. Male: Baccacio". Anfang & Uhr.

"Boccacio". Anfang 6% libr.

Refidentheater in Wiesbaden.

Bom 23. eis 27. Juni 1920.

Mittwoch, abends 7 Uhr: "Ihre Sobeit - die Tangerin". Donnerstag, abende 7 Uhr: "Die Frau im Bermelin". Freitag, abende 7 Uhr: "Orbbeus in ber Unterwelt". Sameiag, abende 7 Uhr : Bum 1. Male: "Morgen wieder

Sonntag, nadm. 3 Uhr: "Dalbe Breife! "Biener Blut". Abende 7 Uhr: "Morgen wieder luftif"

ift jeder Landwirt ober Giebler, ber bas Buch

Des Landwirts Ratgeber in guten und böfen Tagen befigt. Die Ober- und Stabeveterinare Dr. Magerl und Dr. Geibel jowie ber Bflangenfachverftanbige Dr. Gehrmann geben in dem foeben in dritter neubearbeiteter Auflage berausgegebenen Berte alle Rrantheitsanzeichen und bie normendigen Mittel an, die der Landwirt fofort gebrauchen tann, um fich bor großen Berluften im Biebftalle gu ichugen, was

besonders wichtig ift, wenn ber Tierarat weit entfernt wohnt. Das gut gebundene Buch ift mit 130 Mbbilbungen und 3 farbigen gerlegbaren Modellen vom Bierd, Der Rub und bem Schwein ausgestattet und 360 Seiten ftart. Die Aufchaffung teurer landm. Werke wird baburd überfluffig.

Bir find in ber angenehmen Lage, bas jedem Landwirt unentbehrliche Buch

an unfere Lejer für nur 21,60 Mart abjugeben, folange ber Borrat reicht.

Es hat icon manchem Biebbefiger hunderte von Mart an Schaben eripart und ift von Braftifern flar und leicht berftanblich gefdrieben. Schonftes Gefdent für jeben Landwirt und Siebler, vorratig in ber Geichaftsfielle.



BroBle 1 Billigfte ? Offerien

A. Letichert, Wiesbaden, Faulbrunnen

tauft in jedem Quantum Thielesprivatitr. 6.





Ofenwichse

gibt | fojort auf allen (Gifenteilen Gilberglang.

Alleiniger Serfteller: Carl Gentner, Göpping

talten bie s shet bei 18

latin 200 S inferate f

gernru Mi.

wieber. Beit ber ing baife DOOD GT

n Deut

Sie

, daß bi und un d Be, feine fonbern. ter stati beint, bie Bisberia orlinita. medica. n int 310

Tracito

mit im

in jeder Form und N

Wiesbaden

Dachziegel

1006 PI-

tellung itin placi